

Attac Ableger Campact will Deutschland noch grüner und ärmer! Selbst ernannte Klimaretter sollen EEG retten

geschrieben von Michael Limburg | 1. Februar 2012

Kaum wagt sich ein FDP Minister an die heiligsten Kühe des öko-industriellen Komplexes wird von Profis der Aufstand der Gutmenschen geschürt. Hatte es doch die so weichgespülte FDP in Gestalt des Vorsitzenden und Bundeswirtschaftsminister Rösler gewagt das EEG – die eierlegende Wollmilchsau vieler Gutverdiener- ein wenig in Frage zu stellen. Ihre 8 % Traum-Rendite ist gefährdet. Da muss sofort zum Aufstand der „lieben Klimaretter“ aufgerufen werden. Initiator dieses Aufrufes ist die Organisation Compact . Ihr kämpferischer Slogan: ENERGIEWENDE RETTEN – RÖSLER STOPPEN.

Pflichtlektüre für Kandidaten

geschrieben von Helmut Jäger | 1. Februar 2012

In einem offenen Brief haben 16 prominente Wissenschaftler im Wallstreet Journal einen Aufsatz veröffentlicht: „Nur keine Panik wegen Klimawandel!“ Der Aufsatz soll Kandidaten für politische Ämter und Politiker aufrütteln. Allerdings kann man in Deutschland Zweifel haben angesichts der häufig zu beobachtenden Wirklichkeitsverweigerung unserer Politiker.

Vergangen oder aktuell? Der SPIEGEL warnte 1974 und 1977 vor einer drohenden Kaltzeitkatastrophe

geschrieben von Lüdecke | 1. Februar 2012

Das IPCC und die ihm zuarbeitenden Klimaforscher werden nicht müde zu berichten, anthropogenes CO₂ habe im 20. Jahrhundert zu einer

bedrohlichen globalen Erwärmung geführt. Von sehr hohen Wahrscheinlichkeiten ist die Rede, kein Zweifel sei mehr möglich. Wirklich? Die heute schon rd. 1000 Fachveröffentlichungen, die diese Katastrophensicht an Hand gegenteiliger Ergebnisse nicht teilen, werden von den Medien ignoriert (hier) , auch die zahlreichen Petitionen und Manifeste von Fachwissenschaftlern, die sich gegen den vorschnellen Schuldspruch gegen das menschengemachte CO2 wandten und immer noch wenden (hier) .

Windräder produzieren Atommüll! Greenpeace muss eingreifen

geschrieben von Weiß | 1. Februar 2012

Die neueste Generation der Windkraftanlagen hat kein Getriebe mehr, sondern einen Direktantrieb. Das, so schwärmt Prof. Dr.-Ing. Friedrich Klinger von der Forschungsgruppe Windenergie, ist „die Zukunft der Windkraft“. Auf den ersten Blick haben die Anlagen mit Direktantrieb nur Vorteile: 60% der Ausfälle deutscher Windkraftanlagen werden durch defekte Getriebe, Wellen, Kupplungen und den Generator verursacht. Direktgetriebene Windkraftanlagen haben diese Teile nicht. Sie laufen dadurch störungsfreier, benötigen auch keinen Getriebeölwechsel, ihre Energieausbeute ist höher, und sie eignen sich daher wunderbar für schlecht zugängliche Offshore-Anlagen – alles bestens also?

Neue Kernreaktor Konzepte: Der CANDU Reaktor

geschrieben von Trummler, Horst | 1. Februar 2012

Seit vielen Jahren wird weltweit an neuen sicheren und effizienteren Kernreaktor-Konzepten gearbeitet. Nur in Deutschland nicht. Dank von der Öko-Lobby künstlich angeheizter Angst, die nach der Fukushima Havarie in Panik umkippte und die Regierung unter Frau Merkel zu einer 180 ° Wende genutzt wurde, sind Meldungen über sichere Kernreaktoren in diesem Land politisch nicht korrekt. Doch Angst ist – wie wir alle wissen- ein schlechter Ratgeber. Wir berichten deshalb trotzdem in loser Folge über neue Konzepte. Den Anfang machen wir mit dem Candu Reaktor. Unser Leser Horst Trummler hat dazu einiges zusammengetragen: